

Wasserfilme

Please let us know about other films about water you might know! - Bitte gerne Bescheid sagen wenn ihr weitere Filme zum Thema Wasser kennt! - lissi.dobbler@gemeingut.org

Title	Director(s)	Genre	Country	Year	Duration	Language	Website and contact information	Comments
Water Makes Money	Leslie Franke, Herdolor Lorenz	Documentary	Germany, France	2011	82 min.	german, english, french, italian, portuguese	www.watermakesmoney.org mail@kernfilm.de	Der Film „Water makes money “ wird im Zentrum die brisante und symbolträchtige Entwicklung beleuchten, die dadurch ausgelöst wird, dass Paris und mehr als hundert andere französische Gemeinden beschlossen haben, die Kontrolle über diese lebenswichtigen Dienste zurückzunehmen. Ende diesen Jahres müssen Veolia und Suez in Paris die Koffer packen. Der Film wird zeigen, was Paris und andere französische Gemeinden aus der Abhängigkeit von privaten Monopolstrukturen gelernt haben und wie sie es schaffen, gegen die enorme Macht der Globalplayer, das Wasser in eigene Regie zurückzuholen. Beispiele aus Braunschweig, Berlin, der EU-Zentrale in Brüssel und anderen europäischen Ländern und auch aus Afrika und Amerika werden den Film ergänzen.
Flüssiges Berlin	Attac-Kampagne "PPP-Irrweg"	Documentary	Germany	2011	20 min.	german	http://www.youtube.com/user/AttacD#p/c/B10934AC334C9108/21/VLrAVNqKkTY , info@ppp-irrweg.de	Der Film der attac-Kampagne PPP-Irrweg zeigt am Beispiel Berlin die Folgen sogenannter Öffentlich-Privater-Partnerschaften auf und fordert die Offenlegung der dazugehörigen Geheimverträge.
Das blaue Gold im Garten Eden	Leslie Franke	Documentary	Germany	2003	59 min.	german, english	www.blauesgoldimgarteneden.de mail@kernfilm.de	Wenn heute ein Grund für Kriege im Nahen und Mittleren Osten das Öl ist, so könnte Süßwasser, seine gerechte Verteilung und nachhaltige Nutzung der Grund von morgen sein. Türkei, Syrien und Irak teilen sich die beiden wasserreichsten Flüsse der Region, Euphrat und Tigris. Dabei ist Teilen das falsche Wort, denn seit über drei Jahrzehnten verwicklicht die Türkei am Oberlauf der beiden Flüsse eines der gigantischsten Staudammprojekte der Welt. Gleichzeitig weigert sie sich aber, internationale Vereinbarungen bezügl. grenzübergreifender Flüsse einzuhalten. Das sogenannte Südostanatolienprojekt soll mit Stromproduktion und Bewässerung im gigantischen Ausmass den hauptsächlich von Kurden bewohnten "unterentwickelten" Südosten der Türkei in das industrielle Zeitalter katapultieren. In eindringlichen Bildern erzählt der Film von den sozialen und ökologischen Konsequenzen dieses Projektes. Entwurzelung, Verarmung, versalzte Böden, verdrehtes Wasser und neue Krankheiten sind die Wirklichkeit des versprochenen Garten Edens. Aber noch ehe diese Probleme erkannt, geschweige denn gelöst sind, werden neue Stauprojekte geplant und stehen kurz vor ihrer Realisierung.
Wasser unterm Hammer	Leslie Franke, Herdolor Lorenz	Documentary	Germany	2005	59 min.	german, english	http://kernfilm.de/site/inhalte/wasser-unterm-hammer.html mail@kernfilm.de	Wir brauchen nur den Hahn aufdrehen, und schon strömt uns unser wichtigstes und am besten kontrollierte Lebensmittel entgegen -zuverlässig, preiswert und sofort verzehrbare. Dass dies nichtselbstverständlich ist, zeigt keineswegs nur die „Dritte Welt“. Susanne Baker wohnt in London im fünften Stock. Wenn sie morgens aufsteht, schaut sie als erstes, ob Wasser aus dem Hahn kommt. Wenn nicht, ist Stress angesagt. Vielleicht läuft ja noch Wasser bei der Nachbarin im dritten oder bei der im zweiten Stock Die Wasserversorgung in England ist seit 1989 privatisiert. Rohre reparieren ist extrem teuer und bringt keinen Gewinn. So versickert die Hälfte des Trinkwassers in Londons Untergrund. Die maroden victorianischen Zuleitungen bersten zu oft bei normalem Wasserdruck. So senkte ihn Thames Water (RWE) ab mit der Folge, dass das kostbare Nass schon seit Jahren nicht immer und überall in die oberen Stockwerke steigt. Zu Beginn dieses Jahres wurde angekündigt, den Druck um ein weiteres Bar zu vermindern. Ein Film über die Privatisierung des Trinkwassers in Deutschland und England. Bereits 7 mal im TV gesendet, überaus großes Zuschauerecho, schon über
David vs. Goliath	Leslie Franke, Herdolor Lorenz	Documentary	Germany	2007	22 min.	german, english	http://kernfilm.de/site/inhalte/kern-film.html mail@kernfilm.de	In „David gegen Goliath“ erzählen wir, wie die kleine Gemeinde Felton in Kalifornien über viele Jahre hinweg einen harten Kampf gegen den deutschen Energieriesen RWE führen muss, der 2003 den größten Wasserversorger der USA, American Water, aufgekauft hatte und damit auch die Trinkwasserversorgung in Felton. Zuerst versucht die Bürgerinitiative FLOW (Freunde der Kommunalen Wasserversorgung) sich in kostspieligen Gerichtsverfahren gegen Preiserhöhungen von 74% ! und angekündigten 114% ! zur Wehr zu setzen. Doch ohne Erfolg. 2004 beschließen sie, die Feltoner Wasserwerke RWE abzukaufen. Das Geld dazu soll durch einen Kommunalkredit aufgebracht werden, der über einen Zeitraum von 30 Jahren, in Form von zusätzlichen Steuern zurückgezahlt wird. Der akribisch recherchierte Finanzierungsplan findet die Unterstützung der Kommunalregierung in Santa Cruz. Denn der Vorteil eines Rückkaufes liegt auf der Hand: Ohne RWE zahlen die Feltoner trotz Kreditrückzahlung auf lange Sicht für ihr Wasser weniger als mit RWE. Und die Rechnung ist aufgegangen: Nach der Ausstrahlung der Reportage auf arte bekamen die Feltoner unzählige Emails aus Spanien, Portugal, Frankreich und Deutschland in denen Zuschauer au

Wasserfilme

Please let us know about other films about water you might know! - Bitte gerne Bescheid sagen wenn ihr weiter Filme zum Thema Wasser kennt! - lissi.dobbler@gemeingut.org

Title	Director(s)	Genre	Country	Year	Duration	Language	Website and contact information	Comments
También la lluvia	Iciar Bollain	Drama	Spain, France, Mexico	2010	103 min.	spanish, german, perhaps also other languages	http://www.und-dann-der-regen.de/Piffmedien GmbH Tel.: +49 / 30 / 29 36 16 29 Mail: office@piffmedien.de www.piff-medien.de	Der junge spanische Regisseur Sebastián, idealistisch und filmbesessen, will den großen, wahrhaftigen Film über Kolumbus drehen: nicht den heroischen Entdecker zeigen, sondern die brutale Eroberung eines Kontinents, die Gier nach Gold, die Ermordung und Versklavung der indianischen Bevölkerung, ihren Widerstand. Weil das Budget äußerst knapp ist, hat Sebastián's Produzent Costa das bolivianische Cochabamba als Drehort ausgewählt. Das liegt zwar in den Anden, weit entfernt von der Karibik, dem historischen Ankunftsort von Kolumbus. Aber die Produktionskosten sind äußerst günstig, sogar die Gagen der indianischen Statisten für die spektakulären Massenszenen kann man sich hier leisten. Die Dreharbeiten laufen ausgezeichnet, bis in Cochabamba soziale Unruhen ausbrechen. Die Wasserversorgung der Region wurde an einen internationalen Konzern verkauft, der nach rigorosen Preiserhöhungen nun sogar das Auffangen von Regenwasser untersagt hat. Die Proteste der lokalen Bevölkerung eskalieren zum offenen Aufstand. Die spanische Filmcrew um Sebastián und Costa kann den aktuellen Konflikten nicht ausweichen: Ausgerechnet ihr indianischer Hauptdarsteller Daniel ist einer der Anführer des Wasseraufstands.
¿Agua para todos? Por el derecho humano al agua	Asamblea vecinos Murcia	Documentary	Spain	2011	?	spanish	https://www.youtube.com/watch?v=Oa0b3UeQTFQ	Muchas familias de la ciudad de Murcia están sufriendo las consecuencias del desempleo o de trabajo precario. La agudización de la falta de medios económicos para sobrevivir día a día, está mermando la capacidad de estas familias para cubrir los gastos de bienes y servicios básicos como el agua y la luz. Desde la Asamblea de los barrios de La Paz, La Fama y Vistabella de Murcia, hemos realizado un documental -que colgaremos pronto- para traer parte de los relatos de algunas familias y de algunos expertos, todos y todas de nuestros barrios, para acercar la cuestión de los cortes de agua al público interesado.
Agua mi sangre	Jaroslava Colajacomo	Documentary		2008		Subtitled in english, french, spanish, italien, turkish	https://aguamisangre.wordpress.com/jaro@playapart.it	Right now the greed for profits moves transnational corporations to extend control over the world's water – a resource that is vital to the survival of humanity. At the same time, a movement against water privatization is growing all over in the world, raising against the centers of power: the world water council and the world water forum. During 4th world water forum in mexico city in 2006, protests against water privatization assumed a global dimension for the first time. In the demonstrations and in the prayers for water – the right of every living being – there was a common goal: to make sure it never becomes a commodity. Next world water forum will be organized in Istanbul, in march 2009. It will be the case of a reform or of a boycott?
Blue Gold: World Water Wars	Sam Bozzo	Documentary		2008	90 min.		http://www.bluegold-worldwaterwars.com/	This award winning documentary directed by Sam Bozzo is based on the book BLUE GOLD: THE FIGHT TO STOP THE CORPORATE THEFT OF THE WORLD'S WATER by Maude Barlow and Tony Clark. The film examines the problems created by the privatization and commoditization of water.
Flow	Irena Salina	Documentary	USA	2008	92 min.	english	http://www.flowthefilm.com/	Irena Salina's film FLOW: For Love of Water is a comprehensive look at water issues around the world. Both moving and informative, FLOW shows us the struggles that communities from Michigan to India are undertaking to protect their most precious resource–water.
Gasland	Josh Fox	Documentary	USA	2010	107 min	english	http://www.gaslandthemovie.com/screenings@gaslandthemovie.com	"The largest domestic natural gas drilling boom in history has swept across the United States. The Halliburton-developed drilling technology of "fracking" or hydraulic fracturing has unlocked a "Saudi Arabia of natural gas" just beneath us. But is fracking safe? When filmmaker Josh Fox is asked to lease his land for drilling, he embarks on a cross-country odyssey uncovering a trail of secrets, lies and contamination."
H2O Turkish Connection	Jaroslava Colajacomo	Documentary	Ital	2011			http://www.h2oturkishconnection.com/jaro@playapart.it	A new documentary film about the global movement against water privatization is being released in Italy this week."H2O TURKISH CONNECTION": from the Istanbul World Water Forum of 2009 to the Italian Referendum of the spring 2011 and towards the Alternative People's Water Forum of Marseilles 2012. H2O TURKISH CONNECTION was shot in Istanbul during the 5th World Water Forum and in areas of Kurdistan where destructive large dams have been or will be built, as well as in Italy during last the past 2 years of mobilizations that have led to Italy's Referendum against water privatization.
Life for Sale	Yorgos Avgeropoulos	Documentary	Greece	2010	60 min.	Greek, English, French, Spanish	http://www.smallplanet.gr/en/documentaries/cronologically/2009-2010/229-life-for-sale World Sales: Anastasia Skoubri info@smallplanet.gr	Life For Sale examines the biggest water market in the world, set up in Chile. Where the countrys water resources do not belong to the state but to private individuals and one company can own an entire river and possess a quantity of water as big as Belgium. A place where water has turned from a public good of life to property and a water right can cost as much as a house.

Wasserfilme

Please let us know about other films about water you might know! - Bitte gerne Bescheid sagen wenn ihr weitere Filme zum Thema Wasser kennt! - lissi.dobbler@gemeingut.org

Title	Director(s)	Genre	Country	Year	Duration	Language	Website and contact information	Comments
Liquid Assets	Stephanie Ayanian, Mark Cooper	Documentary			90 min.	english	http://liquidassets.psu.edu/ Penn State Media Sales Phone: 800-770-2111 http://www.mediasales.psu.edu/	Liquid Assets, a ninety-minute documentary, tells the story of essential infrastructure systems: water, wastewater, and stormwater. These systems — some in the ground for more than 100 years — provide a critical public health function and are essential for economic development and growth.
Narradores de Javé	Eliane Caffé	Drama	Brasilien	2003	102 min	english, french, german, portuguese	https://www.trigon-film.org/de/shop/DVD/Narradores_de_Jav%C3%A9_%A9_-Die_Erz%C3%A4hler_aus_dem_Javetal	The illiterate population of the small town of Javé charge Antônio Biá with the mission of writing the story of the town, in an attempt to stop the construction of a hydropower dam that would destroy the village. They start remembering (or making up) great local personalities and events.
Tapped	Stephanie Soechtig, Jason Lindsey	Documentary	USA	2009		english	http://www.tappedthemovie.com/ info@atlasfilms.com	Is access to clean drinking water a basic human right, or a commodity that should be bought and sold like any other article of commerce? Stephanie Soechtig's debut feature is an unflinching examination of the big business of bottled water. From the producers of Who Killed the Electric Car and I.O.U.S.A., this timely documentary is a behind-the-scenes look into the unregulated and unseen world of an industry that aims to privatize and sell back the one resource that ought never to become a commodity: our water.
The water channel		Online TV channel					http://www.thewaterchannel.tv/ info@thewaterchannel.tv	The WaterChannel is an open resource with lots of videos related to water. And a community of creative people tuned into water. Join in, explore and add to it!
Water on the table	Liz Marshall	Documentary	Canada	2010	79 min.	english	http://www.wateronthetable.com/liz@lizmars.com	Every so often an idea sticks and won't go away. It then requires dogged determination to usher it into the world! Water On The Table is an example of such a film that needed to be made, no matter what. It began in 2003 when I read Blue Gold, Maude Barlow's first book about the global water crisis. I was deeply inspired by her vision and her commitment to "water justice". Fast forward to 2007 when I set forth (tenaciously) to raise funds for an epic film concept that would: a) intimately feature Maude's crusade to have water declared a human right, b) explore Canada's water from both a celebratory and political perspective, c) present strong opposing views from experts in Canada and the U. S. Not an easy film to pitch or to fund – especially during a time when the film and television industry was experiencing a wave of 'water fatigue'. But I persisted and support started to trickle through; a cascading effect that eventually made it possible to barrel ahead into production right at the time when Maude Barlow was to become the Senior Advisor on Water to the President of the U. N.